

**Stadt Bergisch Gladbach  
Die Bürgermeisterin**

<b>Federführender Fachbereich Hochbau</b>	<b>Drucksachen-Nr. 250/2003</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Öffentlich</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Nicht öffentlich</b>		
<b>Beschlussvorlage</b>		
<b>Beratungsfolge ▼</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b> (Beratung, Entscheidung)
<b>Finanz- und Liegenschaftsausschuss</b>	<b>20.05.2003</b>	<b>Entscheidung</b>

**Tagesordnungspunkt**

**Sanierung der Dreifachsporthalle des Albertus-Magnus-Gymnasiums**

**Beschlussvorschlag:**

Der Sanierung der Sporthalle in Abschnitten bis zu einer Kostenhöhe von 645.000 Euro wird zugestimmt. Die Sanierungsabschnitte werden durch die Dringlichkeit sowie die zur Verfügung stehenden Mittel bestimmt.

In einem ersten Abschnitt A werden die besonders dringenden Maßnahmen im Jahr 2003 saniert.

## **Sachdarstellung / Begründung:**

Das Albertus-Magnus-Gymnasium (AMG) in Bensberg ist ein ein- bis zweigeschossiger Gebäudekomplex mit Flachdach aus dem Jahr 1965 mit mehreren Erweiterungsbauten aus den 70- und 80er Jahren.

Die Dreifachsporthalle wurde als Stahlbetonskelettkonstruktion mit Sandwichplattenausfachung und Flachdach in den Jahren 1976-77 errichtet.

Im Frühjahr 2001 musste bereits das Flachdach in Folge eines massiven Wassereintruchs komplett saniert werden (siehe FLA 22.03.2001, Drucks.Nr. 157/2001).

Der Zustand der Halle ist so schlecht, dass weitere Sanierungen erforderlich sind. Wegen knapper Haushaltsmittel ist beabsichtigt, zunächst nur die Konstruktionen zu erneuern, von denen Unfallgefahren ausgehen.

### **A Besonders dringend**

- Erneuerung des gesamten Hallenbodens.  
Der Hallenboden ist ein nicht wärmegeprägter Schwingboden mit PVC-Belag. Der Oberboden ist dünn, spröde und rissig. Bodenmarkierungen und Flicker von Reparaturarbeiten lösen sich überall ab und führen zu Stolperstellen.  
Die Unterkonstruktion ist brüchig und kann – wie der Oberboden – nicht mehr repariert werden. Vorgesehen ist nun, einen neuen Boden als Schwingboden gemäß der Wärmeschutzverordnung mit Linoleumbelag einzubauen.
- Prallschutzbekleidung an den Wänden  
Im Zuge der Bodenerneuerung ist geplant, an den Innenwandseiten Prallschutzbekleidungen anzubringen. Heute befindet sich dort eine Holzbekleidung.
- Im Zuge der zuvor benannten Maßnahmen sind Anpassungen an bestehende Bauteile wie Türen etc. erforderlich.

### **B Weitere dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen, die wegen fehlender Finanzmittel nicht sofort ausgeführt werden können**

- Erneuerung von Türanlagen
- Dachsanierung des Umkleidebereiches
- Erneuerung der sanitären Einrichtung und der Warmwasserbereitung

### **C Wünschenswerte Maßnahmen**

- Erneuerung der Abhangdecken

Die Arbeiten sollen in den Sommerferien 2003 begonnen werden. Eine Fertigstellung ist im September geplant.

Die Kosten der besonders dringenden Maßnahmen A betragen ca. 195.000 Euro.

Die Kosten für weitere dringend erforderliche Baumaßnahmen B betragen ca. 350.000 Euro; sie sollen in späteren Haushaltsjahren abhängig von der Mittelbereitstellung durchgeführt werden.

Die Kosten für die wünschenswerte Maßnahme C betragen ca. 100.000 Euro.